

Hessenmeisterschaft Vorderlader Flinte in Fürth/Odenwald

Günther Kühlwein nach 15 Jahren wieder vorn

Von einer genialen Standanlage sprach Vorderlader-Bundesreferent Günther Lang nach den Hessenmeisterschaften der Vorderlader-Flintenschützen in Fürth/Odenwald. „Wenn die äußeren Umstände gut sind, sind es auch die Ergebnisse“, war Lang mit den Leistungen der besten hessischen Vorderlader-Flintenschützen zufrieden.

Die neue Abrufanlage auf dem Wurfscheibenstand des Fürther Schützenvereins „Hassia“ wurde auch von Günther Kühlwein gelobt, der sich mit der Perkussionsflinte ein denkwürdiges Shoot-Off mit seinem Viernheimer Mannschaftskollegen Jürgen Köhler lieferte. Beide SSV-Schützen hatten optimale 25 Treffer erzielt und das anschließende Shoot-Off wurde mit 21:20 Treffern zugunsten von Kühlwein entschieden. „Das war exzellent. Ich war gut drauf, die Anlage top und das Wetter gut“, fasste der 71-jährige Viernheimer seinen zweiten Titelgewinn nach 15 Jahren zusammen. Der ehemalige Nationalschütze, der zwei Mal die deutschen Farben bei Europa- und Weltmeisterschaften in den Jahren 2007 und 2010 vertrat, hat seine internationalen Ambitionen noch nicht aus den Augen verloren. „Es ist mein Ziel, aber dafür muss alles stimmen, denn bei der Qualifikation über ein viertägiges Ranglistenturnier wird es immer schwerer.“

Nach seiner knappen Niederlage zeigte sich Jürgen Köhler im anschließenden Wettbewerb mit der Steinschlossflinte voll konzentriert und gewann seinen siebten Einzeltitel seit 1995. Zwei Mal verfehlte der 61-jährige Hanauer die Wurfscheiben und reagierte sofort. „Ich habe das Schloss gewechselt, denn ich habe gemerkt, dass der Stein locker geworden ist. Das fällt der Schuss nicht mehr, wenn man ihn braucht. Die Zündung ist entscheidend, sie muss sauber und schnell sein. Das macht den Erfolg aus“, fasste er seinen überlegenen Sieg mit 23 von 25 möglichen Treffern zusammen. Neben dem Titelgewinn freute sich Köhler über die erfolgreiche Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die auch für die Teilnahme am Ranglistenturnier berechtigt. „Mein Ziel ist die Teilnahme an den Europameisterschaften 2019“, so Jürgen Köhler, der in seiner Vorderlader-Karriere bisher einmal im Jahr 2011 bei den Europameisterschaften in Finnland im deutschen Team stand.

Neben den beiden Einzelsiegen gewannen die Viernheimer erwartungsgemäß auch die Mannschaftstitel in beiden Disziplinen. Jürgen Köhler und Günther Kühlwein gewannen zusammen mit Hansjörg Obenauer zum achten Mal den Mannschaftstitel seit 2001 mit der Perkussionsflinte und mit der Steinschlossflinte siegte das Trio zum neunten Mal seit 2005.

Zu den drei dominierenden Aktiven gesellten sich zwei erfahrene Viernheimer Wurfscheibenschützen, die sich mit der Steinschlossflinte ein spannendes Shoot-Off um den dritten Platz lieferten. Mit 5:4 Treffern setzte sich dabei Gerhard Lang gegen Helmut Breuer durch. Der Bundesreferent und Generalsekretär des internationalen Vorderladerverbandes MLAIC konnte sich zudem über den dritten Platz mit der Perkussionsflinte freuen.

Die Ergebnisse:

Perkussionsflinte

Offene Klasse

| | |
|---------------------|----|
| 1. SSV Viernheim | 72 |
| 2. Fürther SV | 65 |
| 3. SSV Viernheim II | 59 |

Einzel:

| | |
|---------------------------------|---------|
| 1. Günther Kühlwein (Viernheim) | 25 (21) |
| 2. Jürgen Köhler (Viernheim) | 25 (20) |
| 3. Gerhard Lang (Viernheim) | 23 |

Steinschlossflinte Wurfscheibe

Offene Klasse

| | |
|---------------------|----|
| 1. SSV Viernheim | 62 |
| 2. SSV Viernheim II | 49 |
| 3. SV Biedenkopf | 40 |

Einzel:

| | |
|----------------------------------|----|
| 1. Jürgen Köhler (Viernheim) | 23 |
| 2. Hansjörg Obenauer (Viernheim) | 21 |
| 3. Gerhard Lang (Viernheim) | 20 |